

# Lebendige Hunde

## bei "*Florin und Cato*"

Das Komikerduo auf sechs Beinen gehörte zu den ganz großen Stars, die in den letzten Jahren im Achterbähnchen aufgetreten sind. Das liegt an der flapsigen, frechen und pointensicheren Präsentation von Florin, aber noch viel mehr an den unglaublichen Dressuren, die er mit seinen Hunden anstellt.

Temporeich vollziehen sich dabei reichlich Kunststücke. Das Publikum bleibt da stets im Ungewissen, ob die Aktionen so gewollt sind oder ob der Zufall Regie führt. Cato kann nämlich wunderbar durch Reifen hopsen, es aber auch zum Leidwesen seines Herrchens geradeso gut lassen.

Die größte Verblüffung löst der Hund freilich aus, wenn er seine Rechenkünste demonstriert. Zwei plus zwei kann er spielend ausrechnen. "Vier Mal bellen ist richtig", bestätigen ihm im Chor Kinder wie Erwachsene. Dass er aber auch Wurzel ziehen kann, das hätte nun wirklich niemand vermutet.

Als zum Finale Cato dann von der Bühne gezaubert wurde, gab es schon ein paar traurige Mienen.

Zum Glück ging dieser Trick schief und es huschten gleich zwei Kläffer herum und Cato "Junior" gab sogleich von der Bühne aus ein Interview. Eine vergnügliche und ebenso kurzweilige Show zum Jubiläum.

*Allgemeine Zeitung Mainz, 13.10.2009*